



An alle Beschäftigten und Angehörigen der
Friedrich-Schiller-Universität Jena

Fürstengraben 1
07743 Jena

Telefon: 03641 9-401000
Telefax: 03641 9-401002
E-Mail: praesidium@uni-jena.de

Jena, 17. April 2020

Neue Regelungen zum Universitätsbetrieb ab 20. April 2020 New regulations for the university from 20 April 2020

**** For English Version see below ***

Liebe Mitglieder und Angehörige der Friedrich-Schiller-Universität Jena,

wir möchten hiermit neue Regelungen zum Universitätsbetrieb bekanntgeben, die aufgrund neuer Verordnungen des Bundes und der Stadt erstellt werden konnten.

In der Übergangsphase vom Notbetrieb zum Vorlesungsbeginn am 4. Mai 2020 gelten **ab Montag, dem 20. April 2020** folgende verbindliche Regelungen:

Hygiene-Rahmenplan

Alle Angehörigen und Mitglieder der Universität sind angehalten den [Hygiene-Rahmenplan](#) der Universität Jena zu beachten und einzuhalten.

Lehre und Prüfungen

In der Regel soll im Lehr- und Prüfungsbetrieb bis auf Weiteres auf Präsenzveranstaltungen verzichtet und möglichst auf digitale Formate umgestellt werden.

Ausnahmen sind unter Einhaltung der gesundheitlichen Schutzbestimmungen des Hygiene-Rahmenplans der Universität möglich. Wenden Sie vorab rechtzeitig an das Hörsaalmanagement im Dezernat 4, um die jeweiligen Schutz- und Hygienemaßnahmen zu besprechen:

- Bereits angekündigte Prüfungen des Wintersemesters 2019/20, die nicht durch digitale Formate ersetzt werden können, können ab dem 20. April stattfinden. Weitere Prüfungen sind mindestens 14 Tage im Voraus anzukündigen.
- Praxisveranstaltungen (z.B. Laborpraktika, Praktika im Rahmen von Abschlussarbeiten etc.), die nicht durch digitale Formate ersetzt werden können, können ab dem 20. April stattfinden.
- Prüfungen des Sommersemesters, die nicht digital unterstützt durchgeführt werden können, können in Präsenzform geplant werden.



Die **Bibliothek (ThULB)** bereitet unter Einhaltung eines Hygieneplans eine Teilöffnung ab Mai vor. Stets aktuelle Informationen zum digitalen Angebot finden sich unter: www.thulb.uni-jena.de

Es finden bis auf Weiteres **keine** Tagungen, Workshops, Konzerte oder andere **öffentliche Veranstaltungen** in Präsenzform statt. **Großveranstaltungen** sind bis mindestens 31. August 2020 untersagt. Erlaubte Teilnehmerzahlen werden in einer Verordnung des Landes mitgeteilt über die wir in den FAQs auf der Startseite der Universität informieren werden.

Museen und Sammlungen bleiben bis auf Weiteres geschlossen.

Homeoffice und Präsenz

Die Universität bereitet sich sukzessive darauf vor, den seit 20. März 2020 geltenden Notbetrieb zurückzufahren, um den Lehrbetrieb ab 4. Mai 2020 und im Weiteren den Normalbetrieb vorzubereiten. Im notwendigen Umfang werden dazu weitere erforderliche Beschäftigte in wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Bereichen in Abstimmung mit ihren Vorgesetzten aus dem Homeoffice für Präsenzaufgaben an die Universität zurückkehren. Die Einhaltung der Hygienebedingungen ist dabei sicherzustellen.

Beim Abruf aus dem Homeoffice ist auf die Belange der Beschäftigten mit Betreuungsaufgaben Rücksicht zu nehmen, um die verantwortungsvolle Betreuung von Kindern und pflegebedürftigen Angehörigen zu ermöglichen. Das Mitbringen von Kindern zum Arbeitsplatz bleibt untersagt. Die Erreichbarkeit der Einrichtungen im Homeoffice ist in Abstimmung mit Vorgesetzten sicherzustellen. Von den Möglichkeiten der gegenseitigen Vertretung, der Einrichtung von Rufumleitungen, der Zusammenlegungen von Arbeitsplätzen (z. B. Sekretariate) und dem regelmäßigen Abfragen der E-Mails ist dabei Gebrauch zu machen.

Labore

Die bevorzugte Lösung für Arbeiten in den nächsten Wochen ist wo immer möglich das Homeoffice. Wichtige Laborarbeiten sind allerdings möglich, wenn die Hygieneregeln und selbstverständlich auch die gängigen Regeln zum sicheren Arbeiten im Labor eingehalten werden. Modelle wie Schichtbetrieb und Zugangsbeschränkungen über Kalenderregelungen können etabliert werden, um den nötigen Abstand am Laborarbeitsplatz zu garantieren.

Auch für Bachelor- und Masterarbeiten in den experimentellen Fächern gilt weiterhin, dass Homeoffice die bevorzugte Arbeitsweise ist. Wir bitten zu prüfen, ob die Themenstellung nicht so abgeändert werden kann, dass z.B. ein größerer Schwerpunkt auf Datenauswertung oder Literaturarbeit gelegt wird. Sollte das nicht oder nur eingeschränkt möglich sein, können Studierende für die Zeit ihrer Laborarbeiten im Rahmen der Bachelor- und Masterarbeit Zugang zu den Laboren der Arbeitsgruppen erhalten. Dabei ist natürlich ebenfalls zu beachten, dass die zu diesem Zeitpunkt gültigen Hygieneregeln und selbstverständlich auch die gängigen Regeln zum sicheren Arbeiten im Labor eingehalten werden. Wir bitten Sie, mit größtmöglicher Flexibilität auf die Einschränkungen zu reagieren und unseren Studentinnen und Studenten einen zügigen Abschluss zu ermöglichen.

Gremien

Gremien tagen in der Regel digital. Notwendige **Arbeitstreffen** im kleineren Rahmen sind nur unter strikter Einhaltung der Hygieneregeln der Universität Jena gestattet.



Videokonferenzdienste

Neben den stark ausgebauten Streaming-Kapazitäten des Multimediazentrums und den bereits bestehenden Services wie DFNConf, Nextcloud und MS Teams nehmen wir in Kürze auch die Videokonferenzdienste Cisco Webex und Zoom in das Angebot auf. Weitere Informationen dazu und zur Verfügbarkeit sowie zu Datenschutz und IT-Sicherheit folgen per Mail und in den FAQs auf der Startseite.

Dienstreisen

Dienstreisen sind weiterhin restriktiv (hohe Anforderungen an die Notwendigkeit), aber in Eigenverantwortung der Reisenden und Vorgesetzten zu handhaben. Alternativen wie Videokonferenzen etc. sind vorzuziehen. Stornierbare Buchungen von Reisemitteln sind grundsätzlich vorzuziehen, nach Möglichkeit sollten auch Teilnehmerbeiträge für Kongresse etc. stornierbar sein. Falls dies nicht möglich ist, sind kurzfristige Buchungen zu bevorzugen.

Bei Inlandsdienstreisen nimmt die Reisekostenstelle unter diesen Maßgaben ab sofort keine Ablehnung von Reisen mehr vor.

Bei Auslandsdienstreisen ab Reisezeitpunkt 18. Juli 2020 (nach Ende der Vorlesungszeit) nimmt die Reisekostenstelle unter diesen Maßgaben keine Ablehnung von Reisen mehr vor. Hier sollten die Reisenden besonders hohe Maßstäbe an die Notwendigkeit anlegen, da nach aktuellem Stand nach Rückkehr nach Thüringen/Jena eine zweiwöchige Quarantäne einzuhalten ist.

Mund-Nasen-Bedeckung für Beschäftigte

Bis auf Weiteres gilt in Jena die erweiterte Maskenpflicht. Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung (MNB) ist auch am Arbeitsplatz verpflichtend, wenn mehr als eine Person in einem Raum arbeitet. Ausnahmen, wenn in einem Raum mehr als 20 Quadratmeter pro Person zur Verfügung stehen oder das Hygiene- und Infektionsschutzkonzept der Universität angewendet werden kann und der Abstand von 1,5 Metern immer sichergestellt ist.

Die Universität gibt für ihre Beschäftigten wiederverwendbare Baumwollmasken aus, die am Arbeitsplatz genutzt werden sollen, sofern nicht bereits eigene Mund-Nasen-Bedeckungen zur Verfügung stehen. Für die Reinigung sind die Beschäftigten selbst verantwortlich. Grundsätzlich wird je Mitarbeiterin und Mitarbeiter ein MNB ausgegeben. Bei berechtigtem Bedarf können im Einzelfall auch mehr Masken zur Verfügung gestellt werden. Die Bedarfsanforderung erfolgt mittels [Formular¹](#) durch die Sekretariate der Institute, Zentralen Einrichtungen und Zentralen Universitätsverwaltung beim Dezernat Finanzen und Beschaffung, Abt. Einkauf und ist per E-Mail zu richten an: dez2@uni-jena.de. Der Versand erfolgt über die Poststelle an die beantragende Stelle.

¹https://www.hanfried.uni-jena.de/vhbmedia/dezernat+2+-+finanzen+und+beschaffung/einkaufen_beschaffung/beschaffung+bis++1_000+eur+netto/bedarf+anforderung+mund-nasen-schutz.pdf (LogIn erforderlich)



Weitere Informationen

Bitte schauen Sie für weitere Informationen regelmäßig in Ihre E-Mails und in die FAQ auf der Startseite der Uni: www.uni-jena.de/FAQ_Coronavirus.

Auch der Uni-Blog www.blog.uni-jena.de hält weiterhin aktuelle Informationen rund um die Corona-Pandemie für Sie bereit.

Ich danke Ihnen für ihr Mitwirken und bleiben Sie gesund!

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'W. Rosenthal'.

Ihr Walter Rosenthal

Präsident der Friedrich-Schiller-Universität Jena



*** English Version ***

Dear members of the Friedrich Schiller University of Jena,

We would like to announce new regulations for the university operations which have been drawn up on the basis of new federal and city ordinances.

During the transition phase from emergency operation to the start of lectures on 4 May 2020, the following binding regulations will **apply from Monday, 20 April 2020**:

Hygiene concept

All members of the university are required to observe and adhere to the [hygiene concept](#) of the University of Jena.

Teaching and examinations

As a rule, teaching and examination activities should, until further notice, be done without classroom teaching and, if possible, converted to digital formats.

Exceptions are possible in compliance with the health protection regulations of the university's hygiene concept. Please contact the Hörsaalmanagement in Dezernat 4 in good time to discuss the respective protection and hygiene measures:

- Already announced exams of the winter semester 2019/20, which cannot be replaced by digital formats, can take place from April 20. Further examinations must be announced at least 14 days in advance.
- Practical courses (e.g. laboratory internships, internships as part of final theses, etc.) that cannot be replaced by digital formats can take place from 20 April onwards.
- Exams of the summer semester that cannot be digitally supported can be planned in attendance form.

The **library (ThULB)** is preparing a partial opening from May onwards in compliance with a hygiene plan. Always up-to-date information on the digital offer can be found at: www.thulb.uni-jena.de

Until further notice, **no conferences, workshops, concerts or other public events** will take place. Major events are prohibited until at least 31 August 2020. Permitted numbers of participants will be announced in a regulation of the state of Thuringia, which we will inform about in the FAQs on the homepage of the university.

Museums and collections will remain closed until further notice.

Home office and presence

The university is gradually preparing to reduce the emergency operation, which has been in force since 20 March 2020, in order to prepare for teaching operations from 4 May 2020 and, subsequently, for normal operation. To the extent necessary, additional employees in scientific and non-scientific areas



will return to the university from the home office in coordination with their superiors. Compliance with the hygiene conditions must be ensured.

When calling from the home office, the concerns of employees with care tasks must be taken into account in order to enable the responsible care of children and relatives in need of care. Bringing children to the workplace remains prohibited. The availability of facilities in home office must be ensured in coordination with superiors. Use shall be made of the possibilities of mutual substitution, setting up call forwarding, merging workplaces (e.g. secretariats) and regularly checking e-mail.

Laboratories

The preferred solution for work in the next few weeks is the home office wherever possible. However, important laboratory work is possible if the rules of hygiene and, of course, the usual rules for safe working in the laboratory are observed. Models such as shift operation and access restrictions via calendar regulations can be established to guarantee the necessary distance at the laboratory workplace.

For bachelor and master theses in the experimental subjects, home office is still the preferred working method. We ask you to check whether the topic can be changed so that, for example, a greater emphasis is placed on data evaluation or literature work. If this is not possible or only possible to a limited extent, students may be granted access to the laboratories of the research groups for the time of their laboratory work within the framework of their bachelor and master thesis. Of course, it is also important to ensure that the hygiene rules valid at that time and, of course, the current rules for safe working in the laboratory are observed. We kindly ask you to react to the restrictions with the greatest possible flexibility and to enable our students to graduate quickly.

Committees

Committees and boards usually meet digitally. Necessary working meetings on a smaller scale are only permitted under strict adherence to the hygiene rules of the University of Jena.

Video conference services

In addition to the greatly expanded streaming capacities of the multimedia centre and the already existing services such as DFNConf, Nextcloud and MS Teams, we will soon be adding the video conferencing services Cisco Webex and Zoom to our range of services. Further information will follow by mail and in the FAQs on the start page.

Business Trips

Business trips are still restrictive (high demands on necessity), but are to be handled under the personal responsibility of the travellers and superiors. Alternatives such as video conferences etc. are preferable. Cancellable bookings of travel resources are generally preferable; if possible, it should also be possible to cancel attendance fees for congresses etc. If this is not possible, short-term bookings are to be preferred.

For domestic business trips, the travel cost center will no longer reject trips under these conditions with immediate effect.



For international business trips after July 18, 2020 (after the end of the lecture period), the Reisekostenabteilung will no longer reject trips under these conditions. Here, the travellers should set particularly high standards of necessity, since according to the current status, a two-week quarantine must be observed after returning to Thuringia/Jena.

Mouth and nose cover for employees

Until further notice, the extended mask obligation applies in Jena. The wearing of a mouth-nose-cover is also obligatory at the workplace if more than one person is working in one room. Exceptions, if more than 20 square meters per person are available in a room or if the hygiene and infection protection concept of the university can be applied and the distance of 1.5 meters is always guaranteed.

The University issues reusable cotton masks for its employees, which are to be used at the workplace, unless separate mouth-nose covers are already available. Employees are responsible for cleaning their own masks. In principle, one mouth-nose-cover is issued per employee. In individual cases, more masks may be made available for justified requirements. Requests for masks can be made using a [form](#) via the secretariats of the institutes, central facilities and central university administration.

Further Information

For further information please check your e-mails and the FAQ on the homepage of the University regularly: www.uni-jena.de/FAQ_Coronavirus.

The University Blog (www.blog.uni-jena.de) also continues to provide you with current information about the Corona pandemic.

I thank you for your cooperation and stay healthy!

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'W. Rosenthal'.

Your Walter Rosenthal

President of the Friedrich Schiller University of Jena